KOSTEN

Für die Gäste fallen keine Kosten an. Der Gesetzgeber gibt vor, dass 5% der Kosten für Bau und laufenden Betrieb vom Träger aufgebracht und nach Möglichkeit durch Spenden eingeworben werden sollen. Die Hauptlast der Kosten tragen die Kranken- und Pflegekassen.

WIE KANN ICH HELFEN?

Werden Sie ehrenamtliche Hospiz-Begleitende und unterstützen Sie uns bei Betreuung der Gäste des Kloster-Hospizes. Zur Vorbereitung erhalten Sie eine fundierte Ausbildung.

Sprechen Sie Menschen in Ihrer Umgebung an. Nur im Miteinander gelingt es uns, die Hospizgäste gut zu betreuen und zu pflegen.

WIR FREUEN UNS UND SIND DANKBAR FÜR JEDE SPENDE.

Spenden für das Kloster-Hospiz
IBAN: DE94 6145 0050 1001 1333 53
Kreissparkasse Ostalb oder per Mausklick:
www.kloster-hospiz.de

KLOSTER-HOSPIZ
Am Kloster 1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/ 99 795-0
www.kloster-hospiz.de

KLOSTER HOSPIZ

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben."

Cicely Saunders, Gründerin der modernen Hospizbewegung

www.kloster-hospiz.de

**Ein Sonnenstrahl reicht hin,
um viel Dunkel zu erhellen.**

HERZLICH WILLKOMMEN IM KLOSTER-HOSPIZ

Mit Blick ins Grüne des großzügigen Gartens, liegt an der Südseite des Klosters der Franziskanerinnen der 2021 entstandene Neubau des Kloster-Hospizes für die Stadt Schwäbisch Gmünd und ihre Raumschaft. Hospize sind Einrichtungen mit familiärem Charakter, in denen sterbenskranke Menschen und ihre Zu- und Angehörigen in der letzten Phase des Lebens begleitet werden – so auch im Kloster-Hospiz Schwäbisch Gmünd.

Es bietet acht Gästen Raum in wohnlicher Atmosphäre. Die hellen, freundlichen Zimmer sind dem Garten zugewandt und verfügen jeweils über eine Terrasse.

Das Herzstück des Kloster-Hospizes bildet ein einladender, wohnlicher Gemeinschaftsraum mit einem großen Tisch, an dem sich Gäste, An- und Zugehörige und Mitarbeitende treffen können. Angeschlossen sind eine Wohnküche und eine gemütliche Kaminecke. Eine große Terrasse bietet Raum für Begegnung und Gespräche. Die letzte Lebensphase im Hospiz kann so als kostbare Zeit erfahren werden.

Der angrenzende Raum der Stille lädt ein zu Ruhe und Besinnung und öffnet sich zu einer kleinen grünen Oase.

KLOSTER-HOSPIZ

Für die Franziskanerinnen der ewigen Anbetung, die in der Jugend- und Altenhilfe tätig waren, ist der Bau des Kloster-Hospizes eine Weiterführung ihres sozialen Engagements in die Zukunft hinein.

Der franziskanische Geist und der damit verbundene Respekt vor der Würde des Menschen sind für das Hospiz der spirituelle und existentielle Kontext.

Die Neuorientierung der Gemeinschaft begegnet auch den Anforderungen der Stadt Schwäbisch Gmünd und der umliegenden Gemeinden, die den dringenden Bedarf für ein stationäres Hospiz sehen.

ZIEL DER HOSPIZARBEIT

Ziel der Hospizarbeit ist, durch eine fachlich fundierte, individuelle und ganzheitliche Pflege den Gästen eine möglichst hohe Lebensqualität bei größtmöglicher Selbstbestimmung zu bieten. Dabei stehen die palliative Behandlung der Schmerzen und anderer Krankheitssymptome sowie die Hilfe bei psychischen, sozialen und spirituellen Fragen an erster Stelle. Gäste werden unabhängig von Nationalität, Weltanschauung, Status oder Alter aufgenommen und betreut. Voraussetzungen zur Aufnahme ins stationäre Hospiz sind ausschließlich die gesetzlich vorgegebenen Kriterien.

AUFNAHMEKRITERIEN

Aufgenommen werden Gäste ab 18 Jahre

- deren Krankheit ein weit fortgeschrittenes Stadium erreicht hat
- bei denen eine Heilung ausgeschlossen und eine umfassende palliative Versorgung notwendig ist
- deren Betreuung und Pflege zu Hause oder in einer stationären Einrichtung nicht möglich ist oder nicht ausreicht.

Das Kloster-Hospiz bietet Raum für Trauernde, für Interessierte an der Hospizarbeit und für kulturelle Veranstaltungen.